

# Orientierungsfragen und -aufgaben für die Klausur zur Vorlesung über Gottesbeweise

## Vierte Lieferung

Zum Thema: Immanuel Kants

Widerlegung aller Gottesbeweise

1. Was versteht Kant unter einem realen Prädikat?
2. Wie begründet Kant seine Behauptung, Sein sei kein reales Prädikat?
3. Was meint Kant, wenn er sagt, ich setze „den Gegenstand in Beziehung auf meinen Begriff“?
4. Wie begründet Kant seine Behauptung, das Wirkliche enthalte nichts mehr als das bloß Mögliche?
5. Welche 2 Möglichkeiten, zu einem Urteil über die Existenz eines Gegenstandes zu gelangen, erkennt Kant an?
6. Wie begründet Kant die Unmöglichkeit eines ontologischen Beweises vom Dasein Gottes?

7. Was bedeutet Kants Ablehnung des ontologischen Gottesbeweises für den Atheismus?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
8. Wie begründet Kant seine Behauptung: „Es sind nur drei Beweisarten vom Dasein Gottes aus spekulativer Vernunft möglich.“
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
9. Was versteht Kant unter dem physikotheologischen Gottesbeweis?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
10. Was versteht Kant unter dem ontologischen Gottesbeweis?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
11. Was versteht Kant unter dem kosmologischen Gottesbeweis?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
12. Wieso lehnt Kant den kosmologischen Beweis ab, obwohl er die Erfahrungsbezogen des Beweises anerkennt?

### Zum Thema: Hans Küng

1. Wie gelangt Küng zu der Feststellung der Existenz Gottes?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
2. Wenn Gott nicht in Jesus Christus oder der biblischen Offenbarung heute zu finden sei, dann *wo* will Küng nach Gott suchen?

3. Inwiefern ist die Bejahung der Existenz Gottes nach Küng frei?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
4. In welchem Sinne bezeichnet Küng die Entscheidung bezüglich der Gottesfrage als unumgänglich?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
5. Warum ist die Unsicherheit der Entscheidung für Gott nicht als negativ zu beurteilen?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
6. Inwiefern ist der Atheismus unvernünftig?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
7. Welchen Gefährdungen setzt sich der Atheist aus?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
8. Inwiefern bedeutet das Gott-Vertrauen ein »radikales Grundvertrauen« zur Wirklichkeit?

### Zum Thema: Karl Rahners Bemerkungen zu den Gottesbeweisen

1. Was sind Gottesbeweise (verglichen mit der transzendenten Gotteserfahrung)?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
2. Kann man transzendente Gotteserfahrung ohne Gottesbeweise haben?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
3. Kann man Gottesbeweise ohne transzendente Gotteserfahrung haben?

4. Wie kann man es einem klarmachen, daß er sich mit der Gottesfrage beschäftigen *müsse*?

5. Warum kann Rahner auf einzelne Behandlungen der verschiedenen Gottesbeweise verzichten?